

reitung der Kreisdelegiertenkonferenz. Sie wurden sich dadurch ihrer großen Verantwortung bewußt, die sie als künftige Kreisleitungsmitglieder zu tragen haben.

Das ganze Büro ist verantwortlich

Das Büro der Kreisleitung Eisleben schuf durch diese planmäßige und zielstrebige Arbeit vor der Wahl gute Voraussetzungen für die spätere Arbeit der Kreisleitungsmitglieder und Kandidaten. Die Genossen widmen der Heranbildung und Erziehung der Kreisleitungsmitglieder zu Organisatoren der Massen ihre besondere Aufmerksamkeit.

Genosse Chruschtschow sagte zu diesem Problem auf der Bezirkskonferenz der Landwirtschaftsarbeiter in Moskau: „Menschen auszuwechseln ist die leichteste Sache. Es bedarf hierzu keines großen Verstandes. Aber mit den Menschen zu arbeiten, sie zu organisieren, den Menschen zu helfen, sie zu entwickeln, für eine große Sache zu begeistern, dazu bedarf es der Arbeit des Leiters.“

Das Büro beherzigte bei seiner Arbeit mit den Kreisleitungsmitgliedern, daß die Hauptschule, die umfassendste Universität zur Qualifizierung der Kader, das Leben und die Arbeit selbst ist. Es ging dabei von den Hinweisen des

15. Plenums des ZK aus, daß die Arbeit mit den Kadern nicht die Aufgabe einzelner Mitarbeiter sein kann, sondern daß das Büro dafür verantwortlich ist. Die einzelnen Sekretäre der Kreisleitung arbeiten individuell mit den Kreisleitungsmitgliedern und -kandidaten. Sie helfen ihnen in ihrer praktischen Arbeit, tragen so zu ihrer weiteren Qualiifizierung bei und bemühen sich auch, ihnen persönliche Sorgen abzunehmen.

Arbeitsgruppen aus Kreisleitungsmitgliedern

Jedes Kreisleitungsmitglied soll selbständig die Beschlüsse des ZK, die Reden führender Genossen, besonders unseres Genossen Walter Ulbricht, und die Beschlüsse der Bezirksleitung in Grundorganisationen erläutern können. Um sie für diese Aufgabe zu qualifizieren, wur-

den Arbeitsgruppen von Kreisleitungsmitgliedern und -kandidaten gebildet. In diesen Arbeitsgruppen arbeiten erfahrene Leitungsmitglieder mit solchen zusammen, die erstmalig in die Kreisleitung gewählt wurden. Jede Gruppe wird von einem Büromitglied geleitet. Monatlich einmal beraten diese Gruppen differenziert mit den Parteisekretären der Grundorganisationen über die Durchführung der Beschlüsse der Partei auf ihrem speziellen Gebiet der Wirtschaft, der Kultur usw.

Sie helfen den Grundorganisationen auch an Ort und Stelle, ihre politischen und ökonomischen Fragen zu lösen. Zur Vorbereitung der Kreisleitungssitzungen untersuchen sie bestimmte Fragen. Die Ergebnisse der Untersuchungen dienen

Die Bezirks- und Kreisleitungen können ihre Aufgaben nur erfüllen, wenn eine systematische Anleitung, Hilfe und Kontrolle der Qualifizierung jedes Mitgliedes und Mitarbeiters erfolgt. Das erfordert, daß die leitenden Parteiorgeane eine systematische Arbeit mit den Kadern entwickeln, ihre richtige Auswahl, ihren zweckmäßigsten Einsatz und ihre systematische Erziehung sichern...

Die Parteiorgeane müssen kühner an die Entwicklung und Heranziehung der jungen Kader für verantwortliche Funktionen herangehen. Dabei ist zu beachten, daß sie systematisch und planmäßig für leitende Funktionen vorbereitet werden und schon vorher das entsprechende Rüstzeug erhalten.

Walter Ulbricht auf dem 14. Plenum des ZK

der Kreisleitung als Material für die Beratung und Beschlußfassung.

Durch diese Arbeitsweise sind die Kreisleitungsmitglieder und -kandidaten an den Beratungen aktiv beteiligt und werden zu hohem Verantwortungsbewußtsein erzogen. Die Kreisleitungssitzungen erhalten dadurch eine höhere